Diagnostik
MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund

TransMIT GmbH
Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PGvet
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger

Gesellschaft für Technologietransfer mbH

TransMIT GmbH, Projektbereich PGvet, Schubertstr. 81, 35392 Gießen

Nadine Weingart
Bachgasse 1
97717 Sulzthal
Deutschland

Betreff: Testergebnis MDR1-Defekt

Auftragsnummer: D15787
Ausgangsdatum: 29.10.2012

Sehr geehrte/geehrter *Frau Nadine Weingart*,
anbei das Testergebnis **MDR1 nt230(del4)** für den Hund: *Happy Jack*

Besitzer: *Nadine Weingart*
Zwingername: *JAR*
Zuchtbuch Nr.: *ASCA 88822*
Chip: *276098104394247*
Tätowierung:

MDR1 nt230(del4) Genotyp: MDR1$^{+/+}$

Erklärung:
Der Defekt MDR1 nt230(del4) wurde nicht nachgewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt ein funktionsfähiges MDR1-Transportsystem vor. Bei der Arzneimitteltherapie müssen diesbezüglich keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) aufgrund anderer Ursachen können nicht ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Schmidt
(Prof. Dr. Joachim Geyer)

Hinweis: Rechnungsstellung erfolgt in einem separaten Schreiben

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Eine Gewährleistung für therapeutische Ansätze auf Grundlage unserer Leistung kann nicht übernommen werden. Für Schadensersatzverpflichtungen begrenzen wir unsere Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden. Bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit von Menschen haften wir unbegrenzt.